Ressort: Technik

Kubicki: Forderung nach schärferer Vorratsdatenspeicherung unsinnig

Berlin, 14.11.2015, 17:52 Uhr

GDN - FDP-Vize Wolfgang Kubicki hat Forderungen nach einer schärferen Vorratsdatenspeicherung als unsinnig bezeichnet. Die aktuelle Forderung des Vize-Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP), Jörg Radek, im Licht der Pariser Terroranschläge die Vorratsdatenspeicherung zu verschärfen, sei "reiner Unsinn", erklärte Kubicki am Samstag.

"Gerade die Terroranschläge haben ja bewiesen, dass die Vorratsdatenspeicherung - die es seit 2006 in Frankreich gibt - ebendiese Anschläge nicht verhindern konnte." Es sei erschreckend, "dass dieser feige Terrorakt schon am Folgetag für Interessenpolitik instrumentalisiert wird", monierte der Freidemokrat.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63126/kubicki-forderung-nach-schaerferer-vorratsdatenspeicherung-unsinnig.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619